



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/062/2023

Federführung: Dezernat II	Datum: 01.09.2023
Bearbeiter: Andreas Martin	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen	28.09.2023

Bericht über den Stand der Baumaßnahmen

Unterschrift
gez. Kappelmann

Sachverhalt:

EB IB – A.M.

Westerstede, den 04.09.2023

Stand der Baumaßnahmen

Neubau Verwaltungsgebäude Lange Straße Westerstede

Der 4-geschossige Neubau des Verwaltungsgebäudes mit einer Tiefgarage für 34 PKW und einer Bruttogrundrissfläche von rd. 4.700 m² ist fast vollständig fertiggestellt. Bereits im Juli und August 2023 konnten die Umzüge des Jobcenters und des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes in die neuen Räume abgeschlossen werden. Noch durchzuführende Arbeiten an den Außenanlagen sowie Restarbeiten wie die Beschichtungsarbeiten an der Tiefgaragenzufahrt und den Stellplätzen erfolgen in den nächsten Wochen.

Eine offizielle Einweihung des Gebäudes incl. einer Vorstellung für die Öffentlichkeit ist für Mitte Oktober geplant.

Klinikzentrum Westerstede

Neubau Gesundheitsamt

Auf dem Gelände der Ammerland-Klinik entsteht auf der Fläche des ehemaligen Personalwohnheimes der Neubau eines Verwaltungsgebäudes. In diesem Neubau sollen ab Herbst 2024 das Gesundheitsamt Westerstede, Teileinheiten der Verwaltung des Bundeswehrkrankenhauses Westerstede, des Bundeswehrdienstleistungszentrums sowie der der Truppenarzt und der Betriebsarzt untergebracht werden.

Vorgesehen ist eine Nutzungsfläche von ca. 4.000 m², von denen ca. 1.650 m² Nutzungsfläche durch das Gesundheitsamt selbst und ca. 2.350 m² Nutzungsfläche durch die Bundeswehr und den Truppen- / Betriebsarzt genutzt werden.

Der Rohbau wurde vom Totalunternehmer seit dem Baubeginn im April 2023 im Wesentlichen vom UG bis zum 3.OG einschließlich der Fenster hergestellt. Mit den Verblendarbeiten wurde ebenfalls bereits begonnen.

Technische Zentrale Elmendorf

Am 26.09. 2023 soll der Ausschuss für Planen, Energie und Umwelt der Gemeinde Bad Zwischenahn den 1. Verfahrensschritt der Bauleitplanung (frühzeitige Bürgerbeteiligung und Beteiligung Träger öffentlicher Belange) beschließen. Hierzu wird der freigegebene Vorentwurf zum Flächennutzungs- und Bebauungsplan sowie das zugehörige Schallschutzgutachten seitens des Planungsbüros Diekmann & Mosebach dort vorgestellt.

In einem ersten Abstimmungsgespräch wurde am 18.09.2023 mit den Eigentümern der unmittelbar an die Zufahrtsstraße von der Dreiberger Str. angrenzenden Grundstücke und den Planungsbeteiligten insbesondere über die mögliche Gestaltung und Qualität einer Abgrenzung sowie über weitere Maßnahmen gesprochen.

In Abhängigkeit von der Planreife des Bebauungsplanes können die Planungen zum Umbau und Erweiterung der Technischen Zentrale voraussichtlich ab Anfang 2024 weiter umgesetzt werden.

Die Bestandsgebäude können davon unabhängig, mit bereits bewilligten Fördermitteln der Bafa energetisch saniert werden. Der Tausch der Fenster und Türen ist bereits weitgehend abgeschlossen. Anschließend sollen die Hohlschichten und die obersten Betondecken noch gedämmt werden.